

Stadtratssitzung vom 25. Oktober 2018

**Postulat Nr. P 12/2018**

**Postulat betreffend Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt erhöhen - für einen stilvollen Baldachin im Thuner Bälliz**

SVP/FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende vom 7. Juni 2018; Beantwortung

---

**Wortlaut des Postulates**

*Antrag*

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Punkte zu prüfen:

1. Die Errichtung einer stilvollen Überdachung im Thuner Bälliz («Baldachin»), bspw. ab Höhe Mühlegässli bis Kuhbrücke;
2. Weitere Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität in der Thuner Innenstadt, wie z.B. die folgenden:
  - a. Aufwertung bzw. sinnvolle Erweiterung der verschiedenen Grünflächen im Bereich Bälliz und Hauptgasse;
  - b. Aufwertung der Brunnen im Bereich Bälliz und Hauptgasse;
  - c. Verstärkte Beflagung der historischen Innen- und Altstadt;
  - d. Beleuchtung der historischen Gebäude und Sehenswürdigkeiten in der Innen- und Altstadt;
  - e. Gratis-WLAN im Perimeter Innenstadt, verknüpft mit einem Online-Reiseführer durch die Thuner Innen- und Altstadt;
  - f. Erstellung eines Stadtbaches im Bälliz (Aarewasser);
  - g. Aufwertung der künftigen Erschliessungswege zum Parkhaus im Schlossberg (bspw. die aktuell wenig attraktive Passage Rathaus-Brüggli);
3. Die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation soll desweitern in Erfahrung bringen, welche anderen Massnahmen vergleichbare Städte mit erhaltenen Altstadtgebieten umgesetzt haben, um den touristischen Wert und die Aufenthaltsqualität in deren Innen- und Altstädten zu steigern.

*Begründung*

Aufgrund der aktuellen Baustellenproblematik, aber auch aufgrund von neuem Konsum- und Shopping-Verhalten der Bevölkerung (Stichworte Digitalisierung und Online-Handel) mehren sich die Schlagzeilen, welche über Schwierigkeiten in der Innenstadt berichten. Diese Problematik betrifft nicht nur Thun, viele andere Innenstädte kämpfen mit ähnlichen Entwicklungen. Die Politik, die nicht im operativen Bereich, d.h. im Betrieb von Geschäften in der Innenstadt tätig ist, steht in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Attraktivität und damit die Aufenthaltsqualität in der Innen- und Altstadt gestärkt wird, um auch künftig viele Personen, seien es Einheimische oder Touristen, in die Innen- und Altstadt zu locken, zum Verweilen und zum Einkaufen zu animieren.

Die SVP/FDP-Fraktion engagiert sich seit jeher für eine attraktive und lebendige Innenstadt. Als letzter grosser Wurf kann das Parkhaus im Schlossberg genannt werden, welches mit direkten Zugängen in die Altstadt eine gute verkehrstechnische Erschliessung sicherstellen soll. Dieses Parkhaus im Schlossberg steht kurz vor der Eröffnung. Wir erachten dies als den optimalen Zeitpunkt, sich neue Gedanken über künftige grössere Würfe zu machen. Thun soll sich weiterentwickeln! Damit reagieren wir auch auf die im Stadtrat geäusserte Kritik der Schwarzmalerei in Bezug auf unsere Innenstadt. Bereits am 22. März 2018 hat die SVP/FDP-Fraktion einen Vorstoss für einen Steg zwischen Kuh- und Mühlebrücke eingereicht. Uns

schwebt aber Grösseres vor. Mit einer attraktiven Überdachung im Bälliz («Baldachin»), bspw. aus Glas, soll die Nutzung des öffentlichen Raums im Bälliz witterungsunabhängig werden. Städte wie Mailand («Galleria Vittorio Emanuele II») zeigen, dass aus einer solchen attraktiven Überdachung des öffentlichen Raumes auch eine Touristenattraktion werden kann. Der Glas-Baldachin beim Berner Bahnhof gehört mittlerweile zum Erscheinungsbild des Berner Bahnhofplatzes dazu. Erste Reaktionen seitens der IGT betreffend Baldachin sind positiv ausgefallen. Wir sind davon überzeugt, dass ein solcher Baldachin im Thuner Bälliz zu einer massiven Wertsteigerung der Innenstadt und zu einer deutlichen Erhöhung der Aufenthaltsqualität führen würde.

Darüber hinaus schlagen wir weitere Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Thuner Innenstadt vor. Ganz allgemein soll das äussere Erscheinungsbild unserer schönen Innenstadt noch stärker aufgewertet werden – bspw. mit Begrünung, Beflagung und Beleuchtung geeigneter Standorte. Auch sollte sich Thun Gedanken machen, wie das Tourismusangebot ins digitale Zeitalter starten könnte, bspw. mit Gratis-WLAN und einer Tourismus-App, welche die Besucher/Innen über unsere wunderschöne Innenstadt und deren Highlights online und in Echtzeit beim Flanieren durch die Stadt Thun aufklärt. Ein solches Angebot müsste selbstverständlich unter Einbezug der Akteure im Tourismusbereich geprüft werden. Eine echte Aufwertung würde auch die Erstellung eines Stadtbaches bzw. die Offenlegung der Aare im Bälliz bedeuten und dieses – zusammen mit dem Baldachin – zu einer echten Erlebniszone werden lassen!

### **Stellungnahme des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat Verständnis für die Überlegungen der Postulanten. In der Thuner Innenstadt stehen in nächster Zeit erhebliche Änderungen bevor (z.B. Eröffnung Parking City Ost Schlossberg, Aufhebung von Parkplätzen, neues Verkehrsregime, Strukturwandel). Das Umfeld in der Innenstadt wird sich deshalb in den nächsten Jahren verändern. Dieser Veränderung will der Gemeinderat proaktiv begegnen. Er ist deshalb bereit, die Anliegen der Postulanten zu prüfen. Der Gemeinderat interpretiert die im Postulat gesammelten Vorschläge als Auftrag, die Thuner Innenstadt entsprechend ihrer grossen Bedeutung für die Stadt sorgfältig und entschieden zu pflegen und weiter aufzuwerten.

Der Gemeinderat verweist in diesem Zusammenhang auf das diesen Sommer zur öffentlichen Mitwirkung gebrachte Stadtentwicklungskonzept STEK 2035. Im STEK 2035 wird der Aufwertung und Gestaltung der öffentlichen Räume – mit dem Ziel einer Attraktivierung der gesamten Stadt, aber auch als zwingende ergänzende Massnahme zu der erwarteten baulichen und demographischen Verdichtung der Stadt insbesondere in den Misch- und Zentrumsgebieten – ebenfalls ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Die Anliegen der Postulanten sollen deshalb im Rahmen einer Gesamtbetrachtung weiterverfolgt werden. Gegenwärtig wird dazu die Erarbeitung eines Umsetzungs- und Massnahmenplans für die Attraktivierung der Thuner Innenstadt geprüft. Allenfalls wird für dieses Geschäft ein Kredit des Stadtrates erforderlich.

### **Antrag**

Annahme.

Thun, 19. September 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller